

PEGELSTAND ELBINSEL

Krankenhaus Groß-Sand

Es gibt Hoffnung, aber noch ist fast alles offen ...

Am 2. September hat das Erzbistum bekanntgegeben, dass es mit den kirchlichen Krankenhausgesellschaften „Immanuel Albertinen Diakonie“ und „St. Franziskus Stiftung Münster“ einen Absichtsvertrag (letter of intent) über den Verkauf unseres Stadtteilkrankenhauses abgeschlossen hat. Das weckt Hoffnung, weil es sich bei den Interessenten um gemeinnützige Träger handelt. Außerdem wird so etwas in der Regel nur dann veröffentlicht, wenn man sich sicher ist, dass der Deal auch klappt.

... zurücklehnen können und dürfen wir uns deshalb nicht!

Denn was konkret aus Groß-Sand wird, ist noch völlig offen. Bei seiner Absage der ursprünglich zugesagten Teilnahme an unserer Veranstaltung hat der Vertreter des Erzbistums gesagt: Man stehe erst „ganz am Anfang der Verhandlungen“ über das „zukünftige Medizinkonzept“. Das ist aber für die Beschäftigten, die Bewohner des wachsenden Stadtteils und die in den umliegenden Betrieben Arbeitenden der ...

... Kern der Sache: Haben wir am Ende der Verhandlungen noch ein allgemeines Krankenhaus mit einer Grund-, Regel- und Notfallversorgung? Oder nur noch eine Fassade ohne Chirurgie, ohne Innere und ohne Notfallambulanz dahinter?

Solche Verhandlungen können Monate dauern. In dieser Zeit werden hinter den Kulissen die Weichen in die eine oder die andere Richtung gestellt. Deshalb dürfen wir mit unserer Wachsamkeit und unserem bisher erfolgreichen politischen Druck nicht nachlassen. Das richtet sich primär an die verhandelnden Kirchenvertreter. Aber genauso an Senat und Gesundheitsbehörde: Denn nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz muss die Stadt die notwendigen Investitionen bereitstellen. Und mit dem Krankenhausbedarfsplan kann sie den Erhalt der für uns unverzichtbaren Abteilungen auf der Insel sicherstellen. **Deshalb wollen wir noch vor der Wahl**

mit einer Veranstaltung im Bürgerhaus ein weiteres Zeichen setzen:

- **Wir brauchen auf der Elbinsel ein allgemeines Krankenhaus!**
- **Jede Verschlechterung der Krankenhausversorgung wird in Wilhelmsburg und im ganzen Hamburger Süden auf entschiedenen Widerstand stoßen!**
- **Unabhängig vom Verlauf der Verhandlungen werden wir den Senat nicht aus seiner Verantwortung für den Erhalt des Krankenhauses entlassen!**

Dienstag, 14. September, 18:00

Großer Saal des Bürgerhauses

PEGELSTAND ELBINSEL

Eingeladen sind:

Die Gesundheitsbehörde (abgesagt), **das Erzbistum** (abgesagt) **und der Geschäftsführer des Krankenhauses** (abgesagt) – Informationen aus erster Hand zum Stand der Verhandlungen sind also derzeit nicht zu erhalten.

Die gesundheitspolitischen SprecherInnen

- **Claudia Loss, SPD**
- **Linus Jünemann, GRÜNE**
- **Uwe Schneider, CDU**
- **Deniz Celik, DIE LINKE**

von ihnen erwarten wir keine parteipolitische Taktik, sondern Schulterschluss mit den Forderungen der Beschäftigten und der Bewohnerinnen und Bewohner der Elbinsel.

Moderation: Hartmut Sauer

Wir wünschen uns eine lebhafte öffentliche Debatte. Alle sollen zu Wort kommen!

Bereits angekündigt haben sich u.a.:

- **Margret Fischer, Mitarbeiterin**
- **Rosemarie Schubert, Personalschwester**
- **Thomas Kosiol, Ver.di Betriebsgruppe**
- **Dr. Alexander Peter Krüger, Orthopäde und Unfallchirurg**
- **Dr. Olaf Settgast, Wilhelmsburger Ärzteschaft**
- **Heye Osterwald, evangelischer Pastor in Wilhelmsburg**
- **Thorsten Schmueser, Betriebsrat Gesamt-Hafen-Betrieb**



Dieser Pegelstand ist eine gemeinsame Veranstaltung von

Aktion Krankenhaus Groß-Sand bleibt!

Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Ver.di Betriebsgruppe Groß-Sand

Kontakte:

Thomas Kosiol, 01520 2928220, aktion-gross-sand-bleibt@web.de

Manuel Humburg, 0172 40 65 377, info@zukunft-elbinsel.de

Der Einlass in den Großen Saal des Bürgerhauses beginnt um 17:30 Uhr.

Nach dem aktuellen Hygienekonzept gilt hier „3G“:

d.h. wir müssen die Namen aller Besucher*innen eintragen und uns einen Nachweis über „geimpft“, „genesen“ oder „getestet“ zeigen lassen.

Im Bürgerhaus wird außerdem eine medizinische Maske benötigt.